



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/06318**
Datum: 04.10.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.10.2023	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung	21.11.2023 30.01.2024	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	05.12.2023 16.01.2024	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	07.12.2023 18.01.2024	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.12.2023 23.01.2024	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	13.12.2023	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.12.2023 31.01.2024	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Installation fahrradsicherer Gleise

Beschlussvorschlag:

1. Beim Neubau bzw. bei der Sanierung von Straßenbahngleisen wird auf Straßen, die eine hohe Unfallhäufigkeit im Zusammenhang mit Radfahrenden aufweisen, an geeigneten Stellen ein fahrradsicheres Gleis eingebaut.
2. Aufgrund der Prüfung der Verwaltung, die Unfallschwerpunkte in der Großen Ulrichstraße/Höhe Schulstraße, der Großen Steinstraße/Höhe Barfüßerstraße und der Geiststraße festgestellt hat, werden diese Bereiche bevorzugt beim Neubau bzw. bei der Reparatur mit fahrradsicheren Gleisen ausgestattet.

3. Die Umsetzung erfolgt bei Planungs- und Baumaßnahmen ab dem 01.01.2024.

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle

Begründung:

Noch immer verunfallen im halleschen Stadtgebiet zu viele Radfahrerinnen und Radfahrer, weil sie in Straßenbahnschienen geraten und schwer stürzen. Die Fraktion Hauptsache Halle hatte in diesem Kontext einen Antrag zur Prüfung des Einsatzes von fahrradsicheren Systemen in Straßenbahngleisen mit Hilfe des Systems „VeloGleis“ der Firma SEALABLE Solutions GmbH (Vorlagen-Nummer: VII/2022/04020) eingebracht, der im zuständigen Geschäftsbereich der Stadt Halle und bei der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG) auf ein positives Echo stieß.

In einer Informationsvorlage des Fachbereichs Mobilität (Vorlagen-Nummer: VII/2022/04875) wurde eine umfangreiche Stellungnahme der HAVAG zur Thematik veröffentlicht und mitgeteilt, dass das Verkehrsunternehmen im engen Kontakt mit dem o.g. Hersteller stehe. Darüber hinaus prüfe die HAVAG die Durchführung eines Testprojekts. Seitdem fehlen weitere Informationen bzw. konkrete Umsetzungsschritte.

Um die Unfallhäufigkeit im halleschen Stadtgebiet zu verringern, um Halle somit fahrradsicherer und fahrradfreundlicher zu gestalten, ist die schrittweise Umsetzung der jetzt beantragten Maßnahme alternativlos.